

G. T. WENZEL (S. 163.) *FRANKLIN's Werke* aus dem Engl. und Franz. 3 B. 1780. 8. *D'ARNAUD Erholungsstunden.* Der 2. Jahrgang 1787 f. *Gel. T.* 8. B.

Bey einigen andern wird nicht genau angegeben, was sie übersetzt haben, weder im *gel. Teutschl.* noch im *gel. Dresden*; z. E. bey dem geh. Leg. Rathe, GÜNTHER, und bey dem Prof. GEYER. Ja bey CARL GEBHARDT (S. 174) nicht einmal, aus welcher Sprache.

Aus dem englischen verpflanzten auf deutschen Boden:

J. C. ADELUNG. *Geschichte Californiens* 3 Th. 1769 f. *WILLIAMS von den nordischen Reichen.* 2 Th. 1779 f. *TINDAL's und St. MARC Anmerk. zu RAPIN's Gesch. v. England.* Götting. *gel. Anz.* 1754. S. 312. Den 17. Theil der *allg. Welthistorie* Siehe das. 1759. S. 155.

C. W. DASSDORF. *WILH. CADOGAN's Werkchen von der Gicht und den langwierigen Krankheiten.* 1772, so 1790 nochmals mit *Dr. BUCHHOLZ's Vorrede* erschien, wie er selbst im *gel. Dr.* S. 27. angemerkt hat, und hinzufügt, er habe in Leipzig verschiedne Schriften aus dem Franz. Ital. und Engl. übersetzt, doch ohne sie anzuführen.

A. G. GEBHARDT. *ELLIS Geschichte der Niederlande* (S. 175.)

CHR. FRDR. GEYER, Prof. der Geschichte und Moral bey den Pagen *) 1781, am 29. Nov. 1742 zu Chemnitz einem Seifensieder geb. studirte daselbst und zu Leip-

*) Neuerlich ist ihm der Prof. der Cadetten, HEUSINGER, beygefügt worden.